

Logis-Veränderung. Von nun an wohne ich bei Herrn Seifensieder Schneider auf der Langgasse hier. **Adv. Gottschald** in Zschopau.

* * Meine Weihnachts-Ausstellung beginnt den 17. d. M. **C. S. Ficke.**

Bekanntmachung.

Zum **Sylvesterabend**, um 5 Uhr, wird abermals zum Besten der **Gustav-Adolph-Stiftung** und zur **Feier des Jahresschlusses** ein kurzer Abendgottesdienst in hiesiger Stadtkirche gehalten werden.

Jede Person, gleichviel welchen Geschlechts, die an einer der Kirchthüren einen Beitrag von 1 bis höchstens 3 Ngr. abgibt, wo möglich eingewickelt in Papier, worauf der Name des Gebers steht, wird dadurch auf das nächste Jahr Mitglied dieses Vereins, der so segensreich wirkt für unsere in andern Ländern zerstreut und oft gedrückt lebenden protestantischen Brüder und Schwestern. Wer sich an diesem Abend behindert sehen sollte, seine Gabe abzugeben oder abgeben zu lassen, wird freundlichst gebeten, dieselbe in den nächsten Tagen darauf bei dem Cassirer des Vereins, Herrn Stadtrath Schmidt, niederzulegen.

Das Ergebniss dieser Sammlung, wobei sich der anerkannt wohlthätige Sinn der hiedern Bewohner Zschopaus und seiner eingepfarrten Dörfer abermals bewähren wird, soll später zur öffentlichen Kenntniss gebracht werden.

Pastor Würkert,

Vorsteher des hiesigen Hilfsvereins der Gustav-Adolph-Stiftung.

Bekanntmachung und Einladung.

Heute, Sonnabends, den 12. Decbr., Versammlung des Gewerbe-Vereins. Um $\frac{1}{2}$ 8 Uhr ist der Saal geöffnet und Punkt 8 Uhr beginnen die Vorträge. Auch soll zu diesem Abend Ballotement über neuaufzunehmende Mitglieder stattfinden.

Auch bittet man die verehrl. Mitglieder des Gustav-Adolph-Vereins, sich zu diesem Abend in unserm Vereinslocale recht zahlreich einzustellen, indem Wichtiges zur Besprechung vorliegt.

Zschopau.

Der Vorstand des Gew.-Vereins.

Tanzmusik. Sonntag, den 13. December, wird bei mir Tanzmusik gehalten, wozu hiermit ergebenst einladet **Grunert** auf dem Bergschlößchen.

Kommende Mittwoch kommen wir in der Postwirthschaft zusammen. **N.**

Schlacht-Anzeige.

Joh. Chr. Uhlmann auf der Steingasse } Ochsenfleisch. | Karl Gottl. Uhlmann in der neuen Gasse }
Adam Christ. Schanze am Permersd. Thor } | Chr. Heinrich Uhlmann am Chemn. Thor } Rindfleisch.
Friedrich Wilhelm Röber in der Zschopense }
Joh. Paul Röber vorm Chemn. Thor } Kalbfleisch.
Karl Gottlob Uhlmann in der Zschopense }

Zschopau, den 10. December 1846.

Der Stadtrath.

Das Sonntagsbäckerei hat: **Mstr. Gottl. Fritsche** an der Bach und **Mstr. Höfel** in der Zschopense.

Redacteur: **C. Geißler.** — Im Verlag bei **H. Schöne.** — Druck und Papier von **H. Engelmann** in Marienberg.